

Am vergangenen Sonntag wurde in Inning die erste Veranstaltung zu den Opti**Classics** am Ammersee ausgetragen. Erstmals waren die restaurierten Holz-Optis dabei mit den farbigen Segeln aus den 70er Jahren, der Bauzeit der Boote, ausgerüstet, die sich bis zu ihrer Wiederentdeckung für die Opti**Classics** vor drohender Entsorgung gerettet hatten. Der Vormittag war regnerisch und den Bildern fehlt daher die Brillanz. Trotz der unbeständigen Windverhältnisse konnten insgesamt 13 (!) Kurzwettfahrten als Mannschaftswettbewerb der Teilnehmer aus mehreren Vereinen ausgetragen werden. Dabei wurden die Boote nach jeder der 10-minütigen Wettfahrten getauscht.



Am Ende setzte sich Team „Gelb“ mit 8 Punkten Vorsprung gegenüber Team „Blau“ durch, doch darauf kommt es in den Classics gar nicht so sehr an. Der Sonderpreis für den jüngsten Segler ging an Max Kiesgen vom RMDSC. Neue Erfahrungen in einem anderen Wettbewerbsformat zu sammeln, steht bei den Classics im Vordergrund und das kam bei allen Beteiligten sichtlich gut an. Das Wetter blieb allerdings kalt und ungemütlich. Den Rest erzählen die Bilder.

Bemerkenswerte Einzelleistung: Einer der Segler, dessen Name bekannt sein dürfte, ging in allen Wettfahrten und mit jedem der Boote als erster durch Ziel. Es liegt eben am Segler und nicht am Boot. (Gegenüber den modernen Segeln sind die betagten Tücher natürlich unterlegen. Hier aber waren alle Boote ähnlich ausgestattet.)

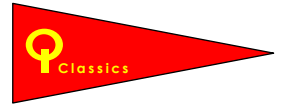
Vielen Dank auch noch einmal an den SCIA für die perfekte Organisation durch Wolfgang und Tamara Huber, die auch das Shuttle-Boot gefahren sind, und den Rest der Helfer. Ein Anfang ist auf dem Ammersee gemacht und die nächsten Opti**Classics** finden am Sonntag, den 28. Juli in Riederau (RSC) statt.

11.07.24 Michael Timmermann



OptiClassics

am Sonntag, den 7. Juli 2024 im Segelclub Inning am Ammersee



Bilder: Michael Timmermann